



Urnenbüro

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zu Wahl:



Daniel Fischer (bisher)
Geb. 1962
IT Operator



Didier Fries (bisher)
Geb. 1981
Projektleiter



Regina Wüest (neu)
Geb. 1963
Hauswartin Schulhaus Wilihof /
Familienfrau



Franziska Zemp (neu)
Geb. 1970
Pflegehelferin SRK / Familienfrau



Ruth Steiger (neu)
Geb. 1971
Detailhandelsangestellte / Familienfrau

Einladung zur Parteiversammlung

Montag, 25. April 2016, 19.30 Uhr
im Restaurant Kreuz, Triengen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Geschäft der Gemeindeversammlung vom 2. Mai 2016
3. Kommunalwahlen 2016 / Vorstellung unserer Kandidierenden
4. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung zur Mitbestimmung bei diesen wichtigen Themen.

Im Namen des Vorstandes
FDP Die Liberalen Triengen

Wahlaufruf

Jede Stimme zählt!

Motivieren Sie Freunde und Bekannte zu wählen.

Ob in einem persönlichen Gespräch, über E-Mail oder Social Media: Überzeugen Sie Ihr Umfeld, die FDP bei den Kommunalwahlen zu unterstützen.

Herzlichen Dank!



FDP
Die Liberalen



Wahlen 1./2. Mai 2016 Behörden und Kommissionen:

Gemeinderat / Gemeindepräsident

Martin Ulrich:

Ich bin seit 2010 Gemeindepräsident in einem 40 % Pensum. Ich freue mich, dass ich seit dieser Zeit unsere fusionierte Gemeinde aktiv mitbegleiten und mitgestalten kann.

Nach den ersten schwierigen Zeiten mit einem Finanzhaushalt in Schräglage und vielen Fragen nach Strategien haben wir es geschafft, Triengen als eine finanziell stabile und gesunde Gemeinde zu positionieren. Mit dem Leitbild 2012 und dem Strategiepapier, das wir im Gemeinderat laufend weiterbearbeiten, sind wir aktiv daran, vorauszudenken und die Gemeinde zu führen. Zudem ist es wichtig, uns einem dauernden Verbesserungsprozess zu unterziehen.

Viele Ziele, die ich seit 2010 verfolge, konnten sicher erreicht oder eingeführt werden: Attraktive Wohngemeinde, Kontakte zu den Firmen pflegen, nutzerfreundlicher ÖV, Kontakte zur Region und dem Kanton sicherstellen, gezielte Investitionen zu Gunsten aller Bürger tätigen. Ich bin stolz, mit so vielen wertvollen Bürgern zusammenarbeiten zu können. Wichtig ist mir auch, mit der älteren Generation persönliche Meinungen auszutauschen. Ebenso kenne ich viele Kinder und Jugendliche und sie mich. Dadurch kann ich

Werte unserer Gesellschaft an alle Generationen, die zum Gemeinwohl beitragen, weitergeben. Junge Menschen sind unsere Zukunft.

Die Gemeinde lebt, die Aufgaben sind vielfältig und komplex, ein immer fließender Prozess. Dabei ist mir am Wichtigsten, immer die Menschen mitzunehmen, ernst zu nehmen und zu informieren so gut es möglich ist.

Vielen Dank für die guten Gespräche und kritischen Rückmeldungen. Ich hoffe auf ihre Stimme am 1. Mai für eine erfolgreiche Wiederwahl als Gemeindepräsident.

Anna Muff-Ricci:

Seit September 2012 leite ich das Ressort Bildung und Kultur. Das Arbeiten in den verschiedenen Gremien begeistert mich sehr. Was ich zugleich in diesen

vier Jahren schätzen gelernt habe, ist die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Rückblickend auf meine Amtsperiode ist vieles angepackt und umgesetzt worden. Ich denke an den Aufbau des Sekundarschulzentrums oder die Umstrukturierung der Schulleitung. Es war sicher nicht immer einfach, der Schulleitung und den Lehrpersonen sowohl als auch den betroffenen Eltern mit schulpflichtigen Kindern mitzuteilen, dass einschneidende Sparmassnahmen vorgenommen werden müssen. Ein Umdenken auf allen Ebenen war gefordert. Mit der Schulpflege und der Schulleitung wurden umsetz- und vertretbare Massnahmen erarbeitet.

Durch die Einführung des Teilglobalbudgets und der kontinuierlichen Umsetzung und Kontrolle, konnte der Aufwand



Martin Ulrich (bisher)
Geb. 1966
Edig. Dipl. Meisterlandwirt

Anna Muff-Ricci (bisher)
Geb. 1972
Dipl. Primarlehrerin



fortlaufend reduziert werden, und somit einen Teil zur finanziell stabilen Gemeinde leisten zu können. Viele interessante Projekte möchte ich weiterhin begleiten dürfen, sei es die Spielgruppe+ zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund, die Förderung von Integration im

Allgemeinen und die Stärkung der Freiwilligenarbeit (Projekt Periurban), Jugendförderung im unteren Surental und das Sekundarschulzentrum weiterhin begleiten. Ich bin überzeugt, dass durch meine Wiederwahl eine kontinuierliche Weiterführung der Projekte und der achtsame

Umgang mit den Schulfinanzen weiterhin gewährleistet sind. Gerne zähle ich auf Ihre Stimme an den Gemeinderatswahlen vom 01. Mai, denn Ihre Stimme nehme ich als Auftrag für eine gut geführte Schule und einer attraktiven Bildungslandschaft Triengen.

Bürgerrechtskommission

Die Herkunft der Menschen, welche in der Schweiz leben, hat für die FDP keine Priorität. Wichtig ist, wer in der Schweiz leben will, hat unsere Verfas-

sung, die Gesetze und die schweizerischen Gepflogenheiten zu respektieren. Ausbildung und Integration sind zentrale Werte. Für uns Liberale sind

der Wille und die Fähigkeit sich zu integrieren entscheidend für eine Einbürgerungsbewilligung.



Christoph Hürlimann (bisher)
Geb. 1969
Personalberater



Alexandra Ulrich (neu)
Geb. 1976
Wirtschaftsinformatikerin FA



Claudia Schatzmann (neu)
Geb. 1974
Sachbearbeiterin / Familienfrau

Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen der Gemeindeversammlung und

dem Gemeinderat. Mit Roger Kaufmann, Projektleiter ist als neuer Präsident und Rudolf Stofer, Meisterlandwirt als Mit-

glied vorgeschlagen. Beide sind bisherige Mitglieder der Kommission und verfügen über mehrjährige Erfahrung.



Roger Kaufmann (bisher)
neu als Präsident
Geb. 1970
Projektleiter



Rudolf Stofer (bisher)
Geb. 1970
Meisterlandwirt, Vorstand Luzerner
Bäuerinnen- und Bauernverband

Rechnungsprüfungskommission (kurz: RPK)

Frau Steiger-Portmann Priska (Fachfrau Finanzen und Rechnungswesen) und Herr Fischer Silvan (Betriebswirtschafter HF) haben das fachliche Rüstzeug für ihre wichtige Aufgabe. Sie sind jung, dynamisch und motiviert, die Jahres- und Betriebsabrechnungen sorgfältig unter die

Lupe zu nehmen. Wir sind überzeugt, dass sie nicht nur kontrollieren, sondern sich für gesunde Finanzen in der Gemeinde einsetzen. Mit Ihrer Erfahrung können sie sicherstellen, dass das Gebot der Sparsamkeit (Ausgaben sind auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit zu überprüfen)

eingehalten wird. Sie sind sich gewohnt, nötige und anerkannte Ausgaben auf Kosten und Nutzen (Prüfung der Wirtschaftlichkeit) zu untersuchen. Mit der Wahl von Frau Steiger-Portmann Priska und Herrn Fischer Silvan schaffen Sie Vertrauen in die RPK.



Priska Steiger-Portmann (neu)
Geb. 1981
Fachfrau Finanzen und Rechnungswesen



Silvan Fischer (neu)
Geb. 1989
Betriebswirtschafter HF

Schulpflege

Die Schulpflege wurde für die Amtsperiode 2016 – 2020 in stiller Wahl gewählt. Dies ist sicher auch eine Anerkennung der guten Arbeit der vergangenen Jahre. So haben unsere Mitglieder der Schulpflege zusammen mit den anderen Mitgliedern, der Schulleitung und der Schulverwaltung verschie-

den Projekt erfolgreich umgesetzt. Es sind dies:

- Die Integration der Oberstufe von Büron und Schlierbach in das Oberstufenzentrum Triengen
- Die Organisationsanpassung in der Schulleitung als Folge der Integration des Oberstufenzentrums

- Verschiedene Um- und Neubauten der Schulanlagen in Winikon und im Hofacker Triengen

Zudem haben die Schulpflege, Schulleitung, Schulverwaltung und auch die Lehrerschaft die Kosten der Schule immer wieder kritisch überprüft und das ihr anvertraute Budget effizient und ohne Qualitätsverlust eingesetzt. Dafür danken wir allen Beteiligten.

Wir sind überzeugt, dass unsere Mitglieder der Schulpflege – zusammen mit den anderen Beteiligten der Schule – weiterhin erfolgreich und kostenbewusst weiterarbeiten werden. Bildung ist für den Standort Schweiz wichtig.



René Buob (Präsident / bisher)
Geb. 1969
Dipl. El. Ing. HTL



Roger Häfliger (bisher)
Geb. 1978
Dipl. Techniker HF Heizung